

ZUR PERSON

Annika Krings

■ Schule: BS St.Vith
■ Wohnort: Heppenbach
■ Hobbys: tanzen, singen (Musikschule), Musikverein, Bands, feiern und raus gehen, für die Pater-Damian-Stiftung Spenden sammeln
■ Grund der Teilnahme an der Rhetorika: Ich möchte durch die Rhetorika lernen, vor anderen Menschen ohne Angst zu reden und meine



Meinung, mein Thema gut und interessant rüber zu bringen. Ich möchte vielleicht irgendwann mal Menschen für eine gute Sache begeistern oder etwas erreichen und ich denke, dass mir das Seminar dabei hilfreiche Tipps mitgeben kann.
■ Was hat dir die Rhetorika bislang gebracht?: Die Rhetorika hat mir nicht nur rhetorisch schon einiges gebracht, sondern ich habe auch supernette Mädels durch das Seminar und das Vorfinale kennengelernt, und ich glaube, dass wir eine tolle Gruppe sind.

ZUR PERSON

Anne Cremer

■ Schule: Bischöfliche Schule St. Vith
■ Wohnort: Crombach
■ Hobbys: lesen, reiten, Leiten in der KLJ Crombach-Neundorf
■ Berufswunsch: Psychologin
■ Grund der Teilnahme an der Rhetorika: Ich nehme teil, da ich meine Redefertigkeit verbessern will und neue Erfahrungen sammeln möchte.
■ Was hat dir Rhetorika bislang gebracht?: Durch Rhetorika konnte ich meine Nervosität verringern, und dort habe ich gelernt, wie ich



meine Rede spannender gestalten kann.

ZUR PERSON

Teresa Bragard

■ Schule: Pater-Damian-Sekundarschule Eupen
■ Wohnort: Eupen
■ Hobbys: Sport, Musik, kochen, rausgehen
■ Berufswunsch: Ich möchte Jura studieren und dann eventuell als selbstständige Rechtsanwältin tätig werden.
■ Grund der Teilnahme an der Rhetorika: Zum einen sollte man sich eine solche Chance nicht entgehen lassen, denn man kann bei Rhetorika nur gewinnen. Zum anderen interessiere ich mich sehr für die Rhetorik und werde später sicher-



lich im Berufsleben von ihr Gebrauch machen. Daher denke ich, dass Rhetorika einen super Einstieg bietet und die Teilnehmer auf jeden Fall ein Stück weiter bringen wird.

ZUR PERSON

Donovan Niessen

■ Schule: Pater-Damian-Sekundarschule
■ Wohnort: Membach
■ Hobbys: Ich interessiere mich für die Politik, aber auch für die Schauspielerei.
■ Hobbys: Ich spiele Tennis, gehe segeln und besuche die Musikschule in Verviers.



■ Berufswunsch: Ich habe vor, Medizin zu studieren.
■ Grund der Teilnahme an der Rhetorika: Ich habe großen Spaß daran, Vorträge und Reden zu halten, und würde gerne anhand der Rhetorika herausfinden, wie weit die Masse sich von einem einzigen Redner mitreißen lässt.

ZUR PERSON

Julia Pauels

■ Schule: Maria Goretti Schule
■ Wohnort: Bütgenbach
■ Hobbys: Sport treiben (mit Vorliebe Laufen), KLJ, mit Freunden oder Familie was unternehmen und natürlich reden.
■ Berufswunsch: Ich habe sehr viele Ideen.
■ Grund der Teilnahme an Rhetorika: Ich habe schon immer gerne Vorträge gehalten in der Schule. Außerdem rede ich unheimlich gerne. Es ist toll, wie man Men-



schen mit einer guten Rede packen kann und zum Nachdenken bringen kann. Ich sehe das ganze als eine Chance. Eine Chance, die man unbedingt nutzen sollte. Jeder von uns wird irgendwann mal vor einem Publikum reden müssen, da will ich nicht blöd da stehen.

ZUR PERSON

Vitus Sproten

■ Schule: Bischöfliche Schule St.Vith
■ Wohnort: Sankt Vith
■ Meine Hobbys: lesen und Sport treiben
■ Grund der Teilnahme an Rhetorika: Ich denke, dass



Rhetorika eine Gelegenheit ist, Erfahrungen im Bereich der Redekunst zu sammeln. Daher habe ich sie als kleine Chance gesehen, um mal im Trockenen zu üben, was man im späteren Berufsleben gut gebrauchen kann. Zusätzlich haben mich auch einige Leute aus meinem Umfeld darauf angesprochen, dass Rhetorika doch bestimmt etwas für mich sei.

ZUR PERSON

Lancelot Florian Seillier

■ Schule: PDS Sekundarschule
■ Wohnort: Eupen
■ Hobbys: Politiksimulationen, Musik machen, mit Freunden raus gehen
■ Berufswunsch: Ich habe mich noch nicht entschieden. Politikwissenschaften oder Biochemie kommen als Studium infrage.
■ Grund der Teilnahme:



Zum einen wurde es mir von einigen meiner Lehrer und Freunde empfohlen, zum anderen wollte ich von mir aus

teilnehmen, um mir selbst etwas zu beweisen.
■ Was hat mir die Rhetorika bisher gebracht?: Großes Wissen in Rhetorik und Auftreten, ein wenig mehr Selbstbewusstsein und eine Menge Spaß.
■ Rhetorische Vorbilder: Karl Marx, Friedrich Engels, und Sokrates, griechischer Philosoph und Theoretiker.

Rednerwettstreit der Abiturienten - Rhetorika 2011 - Finale am Samstag

Rhetorika: Auf Sokrates' Spuren

Eupen

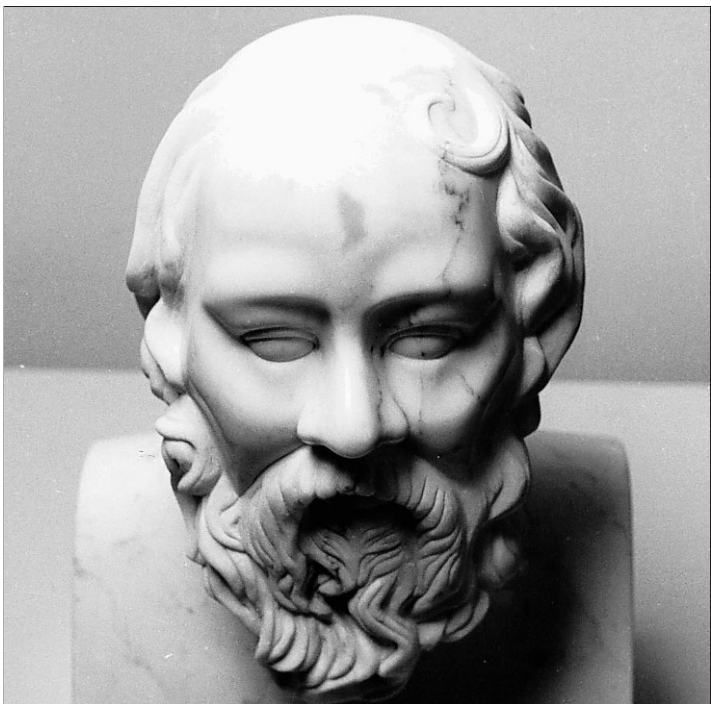
Von Nathalie Wimmer

Am Samstag findet das Finale des Rednerwettstreits 2011 im Foyer des BRF statt. Sieben Abiturienten, wandeln auf Sokrates' Spuren und versuchen, die Rednerlorbeeren bei der Rhetorika 2011 zu erringen.

»Reden spielt nach wie vor in unserem beruflichen und privaten Leben eine große Rolle. Ich glaube, dass jeder in seinem Leben in die Situation kommt, in der er etwas präsentieren oder verkaufen muss. Rhetorika bietet den Abiturienten die Möglichkeit, ganz ohne Risiko diese Fähigkeiten zu üben und zu erlernen«, erklärte Pierre Mennicken, einer der Organisatoren, gegenüber dem Grenz-Echo.

Wortgewandtheit

Tatsächlich sind das nicht nur leere Worthülsen. Alle interessierten Abiturienten nahmen nämlich an einem Vorseminar teil, in dem sie in die ersten Feinheiten der Redekunst eingeweiht wurden. Bei einem Vorentscheid konnten sie das Erlernte dann darbieten. Eine Jury bestimmte daraufhin die sieben Finalisten sowie den Ersatzkandidaten (Sebastian Neuens). Gemeinsam haben sie ihre rhetorischen Grundfähigkeiten im Hauptseminar weiter vertieft und nützliche Tipps und Tricks mit auf den Weg bekommen. Nach der Generalprobe vor Publikum folgt nun am Samstag das Finale. Während des ganzen Tages bereiten die Finalisten ihre Rede vor. Und dann kommt der große Augenblick: Es gilt, das Lampenfieber und die Nervosität zu überwinden. Die Rede wird vor mehreren Hundert Leuten gehalten. Neben der Wortgewandtheit spielen auch Mimik und Gestik eine wichtige Rolle. Die Fachjury unter Vorsitz von Minister Harald



Sokrates war Meister in der Kunst der Gesprächsführung. Am Samstag versuchen die Abiturienten, ihm nachzueifern.

Mollers kurt die drei ersten Plätze und auch die Zuhörer werden aufgefordert, die Initiative zu ergreifen: Sie wählen den Publikumssieger.
Nach der positiven Resonanz im vergangenen Jahr dürfte die Veranstaltung wohl auch in diesem Jahr auf der Welle des Erfolgs surfen. Zum zweiten Mal ist »Jugend & Gesundheit« Ausrichter des Rednerwettstreites. Eine der eingeführten Neuheiten besteht darin, das Finale der Rhetorika abwechselnd im Norden und im Süden der DG auszutragen. »Als wir die Rhetorika übernommen haben, stellten wir fest, dass es schwierig war, die Schüler aus dem Süden der DG für den Rednerwettstreit zu begeistern. Unser Ziel war es, diese Tatsache zu ändern. Aus diesem Grund starteten wir letztes Jahr die Rhetorika im Kino Scala in Büllingen. Bereits letztes Jahr war die Zahl der Anmeldungen zwischen Norden und Süden homogen«, erklärte

Mennicken. Das Konzept scheint aufzugehen, denn in diesem Jahr sind vier Finalisten aus den Südgemeinden am Start. Die Vorjury, die die Finalisten unter allen Bewerbern auswählt, weiß übrigens nicht, aus welcher Schule die Kandidaten kommen.

Zukunft

Auch um die Zukunft des Events, das laut Mennicken im kulturellen Leben der DG seinen festen Platz gefunden hat, macht man sich seitens der Organisatoren nur wenig Sorgen, obschon man immer auf ehrenamtliche Helfer angewiesen sei: »Das Projekt hat meines Erachtens immer Zukunft, da die Rhetorik einen enorm wichtigen Stellenwert in unserer Gesellschaft hat.« Auch in Zeiten der Multimedialität könne man der Sprache ihren wichtigen Stellenwert nicht absprechen. »Sprache und die Rhetorik sind nach wie vor das Mittel, das Menschen bewegt. Gerade in Zeiten von bewegten Bildern ist die Überzeugungskraft, die ein Redner haben muss, wichtiger denn je. Außerdem sind gerade diese bewegten Bilder und neuen Medien zu einem hohen Anteil einfach nur unintellektueller Müll.«

Finale: Samstag, 19. März, um 19.30 Uhr im Foyer des BRF - bei freiem Eintritt.

Rhetorika 2011 am 19. März im BRF in Eupen, organisiert von Jugend & Gesundheit mit freundlicher Unterstützung von:

